

Haushalt 2025.

Die VBV baut für Baden-Württemberg

Im Jahr 2025 hat die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg (VBV) rund 3 Milliarden Euro umgesetzt. Den größten Anteil nehmen mit rund 1,9 Milliarden Euro die Ausgaben für bauliche Maßnahmen ein. Die Kosten für die Bewirtschaftung belaufen sich auf insgesamt 356 Millionen Euro. Die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg bleibt damit ein wichtiger und verlässlicher Partner der Wirtschaft im Land.

Immobilien- und Gebäudemanagement in Millionen Euro Geschäftsjahr 2025	Land
Einnahmen	
Miet- und Pachteinahmen	44,9
Verkaufserlöse inkl. Erbbauzinseinnahmen	25,6
Insgesamt	70,5
Ausgaben	
Mietausgaben inkl. Investoren- und Leasingmaßnahmen	233,1
Immobilienenerwerbe inkl. Erbbauzinsausgaben	109,5
Bewirtschaftungskosten	355,5
Insgesamt	698,1

Bauausgaben in Millionen Euro	Land	Bund
Große Baumaßnahmen ohne Investoren- und Leasingmaßnahmen	702,1	370,2
Kleine Baumaßnahmen	33,7	182,8
Bauunterhaltsmaßnahmen	538,7	98,7
Weitere baufachliche Aufgaben	-	3,5
Insgesamt	1.274,5	655,2

Finanzielle Kennzahlen

Der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg hat im Jahr 2025 für Bauprojekte des Landes 1.274,5 Millionen Euro ausgegeben. Die Schwerpunkte bei den Baumaßnahmen lagen weiterhin bei der kontinuierlichen Sanierung der Landesgebäude und deren energetischer Verbesserung zur Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzepts für landeseigene Liegenschaften. Im Bereich des Immobilien- und Gebäudemanagements wurden vom Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg im Jahr 2025 die Aufgaben der Unterbringung und Bewirtschaftung von Landesbehörden zielorientiert und mit wirtschaftlichen Ergebnissen weiterverfolgt. Im Jahr 2025 betrug der Umsatz bei Einnahmen 70,5 Millionen Euro und bei Ausgaben 698,1 Millionen Euro.

Die Bauausgaben des Landesbetriebs Bundesbau Baden-Württemberg beliefen sich im Jahr 2025 einschließlich Honoraren auf 655,2 Millionen Euro. In 2026 wird eine weitere Steigerung des Bauvolumens erwartet. Der Gesamtumsatz der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung

Baden-Württemberg betrug im Jahr 2025 rund 3 Milliarden Euro. Darin enthalten sind der Aufwand für bauliche Maßnahmen und Baunebenkosten, Einnahmen und Ausgaben im Gebäude- und Immobilienmanagement sowie die Personal- und Sachkosten.

Jahresabschluss 2025

Der Jahresabschluss der beiden Landesbetriebe erfolgt gemäß den Haushaltsordnungen des Landes und des Bundes in Anlehnung an die Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Der Landesbetrieb Bundesbau Baden-Württemberg stellt als Teil der Landesverwaltung seine Leistungen dem Bund als externem Auftraggeber in Rechnung. Der Bund wird dem Land für das Jahr 2025 insgesamt rund 197,0 Millionen Euro erstatten. In der Gewinn- und Verlust-Rechnung des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg werden Verluste ausgewiesen, die daraus resultieren, dass der Landesbetrieb in der Regel für seine Leistungen den anderen Landesverwaltungen keine Rechnungen stellt. Der Ausgleich erfolgt wie bei allen vergleichbaren Landeseinrichtungen durch den Landeshaushalt.



Bundesbau Baden-Württemberg Bilanz

Aktiva		31.12.2025		31.12.2024	
		EUR	EUR	EUR	EUR
A.	Anlagevermögen				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
	1. Lizenzen an Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00
	2. Erworbene Software	96.807,52	96.807,52	45.927,70	45.927,70
II.	Sachanlagen				
	1. Technische Anlagen und Maschinen	102.185,65		83.100,88	
	2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.808.286,82		1.962.115,76	
	3. Anlagen im Bau (immaterielle und technische Anlagen)	617.527,23	2.527.999,70	617.527,23	2.662.743,87
			2.624.807,22		2.708.671,57
B.	Umlaufvermögen				
I.	Vorräte				
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		26.954,88		36.933,24
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-20.697.919,47		-2.333.006,90	
	2. Forderungen gegenüber anderen Landesbetrieben	20.697.919,47		0,00	
	3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	18.111.809,22		16.173.310,62	
	4. Forderungen Vorsteuer	0,00	18.111.809,22	0,00	13.840.303,72
III.	Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		0,00		0,00
			18.138.764,10		13.877.236,96
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		211.986,91		225.530,38
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00		0,00
	Summe Aktiva		20.975.558,23		16.811.438,91



Passiva		31.12.2025	31.12.2024
		EUR	EUR
A.	Eigenkapital		
	I. Nettoposition	11.833.032,58	8.530.411,15
	II. Jahresfehlbetrag	-13.009.688,05	2.069.342,24
		-1.176.655,47	-10.599.753,39
B.	Sonderposten für Kostenerstattung investiver Bereich	1.199.196,63	1.271.846,14
C.	Sonstige Rückstellungen	15.802.142,30	13.995.566,87
D.	Verbindlichkeiten	2.797.563,83	12.143.779,29
	1. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land	0,00	0,00
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	248.755,12	194.184,51
	3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.548.808,71	2.440.407,37
	4. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Landesbetrieben	0,00	9.509.187,41
	5. Verbindlichkeiten Umsatzsteuer	0,00	0,00
E.	Rechnungsabgrenzungsposten		
	Summe Passiva	20.975.558,23	16.811.438,91



Bundesbau Baden-Württemberg Gewinn-und-Verlust-Rechnung

		01.01.–31.12.2025	01.01.–31.12.2024
		EUR	EUR
1.	Erträge aus Leistungsabgeltung des Bundes	208.812.680,47	205.100.353,86
2.	Erträge aus Kostenerstattung für laufende Aufwendungen	1.305.928,70	1.255.571,18
	Auflösung Sonderposten Kostenerstattung investiv	1.305.928,70	1.255.274,18
	Erträge aus Kostenerstattung lfd. Aufwendung	0,00	297,00
3.	Verwaltungswirtschaftliche Erträge	13.252,68	13.252,68
	Umsatzerlöse	0,00	0,00
	Erträge aus Vermietung und Verpachtung	13.252,68	13.252,68
4.	Sonstige betriebliche Erträge	19.300,95	52.068,97
	Erträge aus Überzahlungen	1,31	7.710,98
	Erträge aus Abgang von Vermögensgegenständen	6.955,00	33.988,00
	Weitere sonstige betriebliche Erträge	12.344,64	10.369,99
5.	Aufwand für Material und bezogene Leistungen	121.983.268,82	138.029.705,47
	Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	329.785,73	335.865,80
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	121.653.483,09	137.693.839,67
6.	Personalaufwand	64.897.488,64	60.367.029,75
	Löhne und Gehälter	48.391.148,34	45.477.362,78
	Soziale Abgaben und Aufwand für Altersvorsorge	6.626.972,37	5.713.325,77
	Sonstiger Sozialaufwand	8.854.878,88	8.337.168,66
	Beihilfen	1.024.489,05	839.172,54
7.	Abschreibungen	1.315.491,05	1.276.335,08
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.942.596,24	8.815.447,63
	Personalbezogener Aufwand	902.249,63	924.938,77
	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	8.040.346,61	7.890.508,86
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13.012.318,05	2.067.271,24
10.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	-13.012.318,05	2.067.271,24
11.	Sonstige Steuern	2.630,00	2.071,00
	Betriebsergebnis (Jahresüberschuss)	-13.009.688,05	2.069.342,24
12.	Summe Anhang	0,00	0,00
	Ergebnisverwendung (Jahresüberschuss)	-13.009.688,05	2.069.342,24



Bundesbau Baden-Württemberg Anlagevermögen

	01.01.2025	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	6.081.694	503.496	0	170.935	6.414.254
2. Immaterielle Anlagen im Bau	617.527	0	0	0	617.527
	6.699.221	503.496	0	170.935	7.031.781
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	619.042	56.294	0	69.377	605.959
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.535.467	683.244	0	1.245.838	9.972.873
	11.154.509	739.538	0	1.315.215	10.578.832
	17.853.730	1.243.034	0	1.486.150	17.610.613
Kumulierte Abschreibungen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	6.035.766	452.616	0	170.935	6.317.446
2. Immaterielle Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
	6.035.766	452.616	0	170.935	6.317.446
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	535.941	37.183	0	69.351	503.774
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.573.351	825.692	0	1.234.457	8.164.586
	9.109.292	862.875	0	1.303.808	8.668.360
	15.145.058	1.315.491	0	1.474.743	14.985.806
Buchwert					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	45.928				96.808
2. Immaterielle Anlagen im Bau	617.527				617.527
	663.455				714.335
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	83.101				102.186
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.962.116				1.808.287
	2.045.217				1.910.472
	2.708.672				2.624.807



Bundesbau Baden-Württemberg

Erläuterungen zur Schlussbilanz 2025

Allgemeine Erläuterungen

Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 erfolgt gemäß § 74 Landeshaushaltsordnung (LHO) nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Sofern landesrechtliche Regelungen vom Handelsrecht abweichende Bestimmungen enthalten, werden diese berücksichtigt.

Nach der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Baden-Württemberg (gültig ab 01.01.2017) erstattet der Bund dem Landesbetrieb Bundesbau die durch die Organleihe entstandenen Kosten. Die jährliche Abrechnung mit dem Bund erfolgt auf Basis einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. Dies bedeutet, dass die Gewinn-und-Verlust-Rechnung nur die Grundlage der Abrechnung bildet, der Abrechnungsbetrag jedoch nicht mit dem Gewinn-und-Verlust-Ergebnis übereinstimmt, sondern nur daraus abgeleitet wird.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten erfasst und linear über ihre planmäßige Nutzungsdauer abgeschrieben. Sachanlagen werden zu Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Bei der Festlegung der Nutzungsdauer wird die landeseinheitliche Nutzungsdauertabelle des Finanzministeriums zugrunde gelegt. Entgeltlich erworbene geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Vorräte werden zu Anschaffungs-/Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bilanziert.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Passiva

Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme gebildet. Eine Rückstellung für Verpflichtungen aus Beamtenpensionen wird aufgrund der Vorgaben des Finanzministeriums nicht gebildet.

Der Landesbetrieb wird nach § 26 LHO durch die Zahlung eines seit 2019 gültigen 45,6-prozentigen Versorgungszuschlags von den entsprechenden Verpflichtungen befreit. Die 45,6 Prozent beziehen sich dabei auf die ruhegehaltstfähigen Dienstbezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten.

Die Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen Aktiva

Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anlageposten ergibt sich aus dem Anlagengitter.

Umlaufvermögen

Vorräte

Beim Vorratsvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Heizöl und Geschäftsbedarf.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus den Abrechnungen der Verwaltungskostenerstattungen mit dem Bund.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um die Forderung für zukünftige Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Bund.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Kfz-Steuer, IuK-Pflegeverträge, Lizenzgebühren sowie Zeitschriften-Abos.

Erläuterungen Passiva

Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt -1.176,7 Tsd. Euro.

Sonderposten für Kostenerstattung investiver Bereich

Beim Zugang von Anlagevermögen wird in voller Höhe als Gegenposition der „Sonderposten für Kostenerstattungen investiver Bereich“ gebucht. Über den Zeitraum der Nutzungsdauer der Anlagen wird der Sonderposten in Höhe der Abschreibungen ertragserhöhend aufgelöst. Der Wert entspricht somit der Summe des Anlagevermögens auf der Aktivseite der Bilanz.

Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen umfassen die Positionen Resturlaub, Risiken für Prozesskosten und Altersteilzeitverpflichtungen. Darüber hinaus gehören auch die ausstehenden Rechnungen sowie die Verpflichtungen aus Jubiläumszahlungen zu den sonstigen Rückstellungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten des Bundes gegenüber dem Land aus der Vorleistung des Landes werden ausgewiesen, wenn die Ausgaben des Landesbetriebs die Abschlagszahlungen des Bundes übersteigen.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um eingebuchte Rechnungen, die jedoch zum Bilanzstichtag noch nicht fällig waren und daher erst später vom Bankkonto ausbezahlt wurden.

Sonstige Verbindlichkeiten bestehen aus Bilanzbuchungen und Rechnungen, die das Bilanzjahr betreffen, jedoch erst im Folgejahr in Rechnung gestellt werden. Dabei handelt es sich um das Angestelltengehalt für den Dezember und die Dienstleistungsabrechnungen von Vermögen und Bau Baden-Württemberg.

Erläuterungen zur Gewinn- und-Verlust-Rechnung

Erträge

Erträge aus Leistungsabteilungen des Bundes

Die Erträge aus Leistungsabteilungen des Bundes ergeben sich unter anderem aus den vier Abschlagszahlungen des Bundes, getrennt nach Bundeswehr und Zivil. Abzüglich der offenen Verwaltungskostenabrechnungen der Vorjahre, der Bilanzkorrekturbuchungen sowie des Ausgleichs der Verrechnungsposition für Investitionsförderung. An dieser Stelle in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung werden lediglich die Erstattungen des Bundes für Aufwendungen dargestellt, während die Erstattungen für Investitionen unter Passiva verbucht werden.

Erträge aus Kostenerstattungen für laufende Aufwendungen

Die Kostenerstattungen enthalten im Wesentlichen die Einnahmen aus Gerichtsverfahren sowie die Erstattungen der Vermessungsleistungen für das Land Baden-Württemberg.

Verwaltungswirtschaftliche Erträge

Diese Position beinhaltet Einnahmen aus der Untervermietung von Räumen im Staatlichen Hochbauamt Freiburg.

Sonstige betriebliche Erträge

Hierin sind unter anderem die Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen und aus Überzahlungen sowie Erträge aus Kurs- und Zahlungsdifferenzen enthalten.



Aufwand

Aufwand für Material und bezogene Leistungen

Im Materialaufwand sind im Wesentlichen Aufwendungen für Strom, Heizenergie und Treibstoff enthalten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind im Wesentlichen zurückzuführen auf Architekten- und Ingenieurhonorare, Öffentlichkeitsarbeit und öffentliche Ausschreibungen, Informations- und Kommunikations-Dienstleistungen sowie Aufwendungen für die Unterhaltung und Reinigung der Gebäude.

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

Löhne und Gehälter umfassen im Wesentlichen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Vergütungen an Auszubildende, Beamtenbezüge sowie Anwärterbezüge.

Sozialaufwand

Der Sozialaufwand besteht im Wesentlichen aus dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, den sonstigen Sozialleistungen im Arbeitnehmerbereich, den Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen sowie den Beihilfen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen umfassen im Wesentlichen die Abschreibungen für Software und den Fuhrpark sowie Abschreibungen für Büromaschinen und Organisationsmittel.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der personalbezogene Aufwand besteht aus Ausgaben für Betriebsmedizin und Arbeitssicherheit, Fort- und Weiterbildung sowie Stellenausschreibungen.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Mieten und Mietnebenkosten für Gebäude und Räume, Reisekosten und Wegstreckenentschädigungen sowie Kostenerstattungen an Gebietskörperschaften, wie Dienstleistungen von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, des Ministeriums für Finanzen und der BITBW.

Jahresüberschuss und Jahresfehlbetrag

Im Rahmen der Ist-Kosten-Erstattung wird der Überhang der Ausgaben über die Einnahmen dem Bund in Rechnung gestellt und als Forderung erfasst. Die Einzahlungen (durch Abschlagszahlungen des Bundes) überstiegen in 2025 die Ausgaben, woraus sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 13.009,7 Tsd. Euro ergab. Dieser wird in der Bilanz unter Passiva A. im Eigenkapital eingerechnet.

Die Gewinn-und-Verlust-Rechnung stellt Aufwendungen und Erträge dar (Abschreibungen, Gegenkonto der Rückstellungen etc.), die sich nicht alle – und aufgrund von Zahlungsfristen auch nicht zeitgleich – auf dem Bankkonto niederschlagen. Es kann somit nicht zu einem neutralen Ergebnis kommen.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind

Entsprechende Haftungsverhältnisse bestehen beim Landesbetrieb Bundesbau Baden-Württemberg nicht.

Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter

Zum Stichtag 31.12.2025 waren im Landesbetrieb Bundesbau Baden-Württemberg 792 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.



Vermögen und Bau Baden-Württemberg Bilanz

Aktiva	31.12.2025		01.01.2025	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte		62.934,00		84.670,00
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	286.383,00		257.350,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.082.199,12	4.368.582,12	3.535.015,12	3.792.365,12
III. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		490.000,00		615.000,00
		4.921.516,12		4.492.035,12
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		103.179,94		92.255,21
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.044.313,61		1.195.393,64	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	72.736.940,42		62.224.118,76	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	248.057,85	74.029.311,88	121.806,69	63.541.319,09
III. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		131.726,82		80.524,58
		74.264.218,64		63.714.098,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.919,67		2.798,10
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensrechnung		10.531.403,19		10.531.403,19
Summe Aktiva		89.724.057,62		78.740.335,29



Passiva		31.12.2025		01.01.2025	
		EUR	EUR	EUR	EUR
A.	Eigenkapital		-51.534.211,55		-44.869.007,59
B.	Sonderposten für Investitionszuschuss Dritter		-1.747.626,00		-1.802.175,00
C.	Sonstige Rückstellungen		-19.914.179,49		-17.453.930,45
D.	Verbindlichkeiten				
	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-13.426.409,64		-11.683.901,62	
	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-74.494,16		-67.266,46	
	3. Sonstige Verbindlichkeiten	-2.916.377,28		-2.698.472,52	
	4. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	-16.417.281,08	-143.389,17	-14.593.029,77
E.	Rechnungsabgrenzungsposten		-110.759,50		-22.192,48
	Summe Passiva		-89.724.057,62		-78.740.335,29



Vermögen und Bau Baden-Württemberg Gewinn-und-Verlust-Rechnung

		01.01–31.12.2025	01.01–31.12.2024
		EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	19.430.575,62	17.678.780,80
	Umsatzerlöse	15.009.542,73	13.296.915,47
	Erlöse aus Handels- und Kommissionswaren	939.396,20	909.746,15
	Erträge aus Vermietung und Verpachtung	3.096.397,21	3.123.194,04
	Erträge aus Gestattungen	270.810,79	239.072,95
	Sonstige Umsatzerlöse	114.428,69	109.852,19
2.	Sonstige betriebliche Erträge	3.903.482,68	3.626.036,87
	Exigenzen	645.853,37	462.724,59
	Weitere sonstige betriebliche Erträge	3.257.629,31	3.163.312,28
3.	Aufwand für Material und bezogene Leistungen	21.754.353,14	18.888.608,55
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	938.485,54	926.305,05
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.815.867,60	17.962.303,50
4.	Personalaufwand	183.750.256,16	170.873.514,29
	Löhne und Gehälter	137.324.986,16	128.974.100,62
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	46.425.270,00	41.899.413,67
5.	Abschreibungen	1.536.761,24	1.185.732,42
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.380.285,88	14.051.929,58
7.	Zinsen und ähnliche Erträge	9.221,30	2.419,36
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-198.078.376,82	-183.692.547,81
9.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	-198.078.376,82	-183.692.547,81
10.	Sonstige Steuern	45.719,22	84.744,14
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Zuführungen Land	-198.124.096,04	-183.777.291,95



Vermögen und Bau Baden-Württemberg Anlagevermögen

	01.01.2025	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
I. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	615.000			125.000	490.000
II. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	364.041				364.041
III. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	990.831	76.570		25.247	1.042.154
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.668.128	2.194.251		991.744	22.870.635
	22.658.959	2.270.821			23.912.789
	23.638.000	2.270.821		125.000	24.766.830
Kumulierte Abschreibungen					
I. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0			0	0
II. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	279.371	21.736			301.107
III. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	733.481	47.537		25.247	755.771
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.133.113	1.467.489		812.166	18.788.436
	18.866.594	1.515.026		837.413	19.544.207
	19.145.965	1.536.762		837.413	19.845.314
Buchwert					
I. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	615.000				490.000
II. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	84.670				62.934
III. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	257.350				286.383
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.535.015				4.082.199
	3.792.365				4.368.582
	4.492.035				4.921.516



Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Erläuterungen zur Schlussbilanz 2025

Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 erfolgt gemäß § 75 Landeshaushaltsordnung (LHO) nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Sofern landesrechtliche Regelungen vom Handelsrecht abweichende Bestimmungen enthalten, werden diese berücksichtigt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten erfasst und linear über ihre Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben.

Bei der Festlegung der Nutzungsdauer für abnutzbare Vermögensgegenstände wird die landeseinheitliche und vom Ministerium für Finanzen bekannt gemachte Nutzungsdauertabelle zugrunde gelegt.

Entgeltlich erworbene geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) der immateriellen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Passiva

Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme gebildet.

Eine Rückstellung für Verpflichtungen aus Beamtenpensionen wird aufgrund der Vorgaben des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft nicht gebildet. Der Landesbetrieb wird nach § 26 LHO durch die Zahlung eines zurzeit gültigen 45,6-prozentigen Versorgungszuschlags von den entsprechenden Verpflichtungen befreit (vgl. VwV-Haushaltsvollzug 2025, Ziffer 6.2). Die 45,6 % beziehen sich dabei auf die ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten.

Die Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen Aktiva

Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anlageposten ergibt sich aus dem Anlagengitter.

Umlaufvermögen

Vorräte

Beim Vorratsvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Toner, Druckerpatronen, Papier sowie Büro- und Reinigungsmaterial.

Forderungen und sonstige

Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen des Landesbetriebes Vermögen und Bau Baden-Württemberg haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber verbundenen Unternehmen beruhen hauptsächlich auf den Personalkosten-erstattungen Dritter.

Flüssige Mittel

Die liquiden Mittel umfassen Guthaben bei Kreditinstituten sowie die Bestände der Zahlstellen, Handvorschüsse und Geldannahmestellen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen hauptsächlich Zeitungen, Zeitschriften, Porto und Kfz-Steuer.

Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensrechnung

Das Eigenkapital setzt sich aus der Nettoposition als fortgeschriebene Differenz zwischen Vermögensgegenständen und Schulden sowie Rechnungsabgrenzungsposten zusammen. Da die Schulden des Landesbetriebes am 31. Dezember 2025 das Vermögen übersteigen, ergibt sich in der Schlussbilanz ein aktiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 10.531 Tsd. Euro.

Eigenkapital

Zum 31.12.2025 beträgt das Eigenkapital 51.534 Tsd. Euro.

Rücklagen

Die Rücklagen des Landesbetriebs betragen 26.228 Tsd. Euro. Von diesem Betrag sind 14.883 Tsd. Euro für den Buchungskreis 0602 und 11.345 Tsd. Euro für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg vorgesehen.

Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag von Vermögen und Bau hat einen Wert in Höhe von -4.649 Tsd. Euro.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag hat einen Wert in Höhe von 198.124 Tsd. Euro.

Sonderposten für Kostenerstattung investiver Bereich

Im Leitfaden für Landesbetriebe nach § 26 LHO vom September 2025 wird unter Punkt 11.6.1.8 betont, dass Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen des Landesbetriebs (Titel 891...) grundsätzlich keine Investitionszuschüsse Dritter darstellen. Hierfür kommt weder die Berücksichtigung als Ertrag noch die Bildung eines Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter mit ratierlicher erfolgswirksamer Auflösung (Bruttomethode) noch die Nettomethode (Minderung der Anschaffungskosten und damit Verringerung der Abschreibungsbasis) in Betracht. Vermögen und Bau Baden-Württemberg neutralisiert am Jahresende die vom Buchungssystem automatisch erzeugten ertragswirksamen Auflösungen. Die Summe der Sonderposten beträgt 1.748 Tsd. Euro.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für den Resturlaub und für ausstehende Rechnungen.

Der Betrag für die ausstehenden Rechnungen setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Ausgaberesten für die Länderarbeitsgemeinschaft (LAG), für das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattungen, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, für die Telekommunikation und für die Rückführung von Vorsteuerrückerstattungen in den Bauhaushalt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten für IuK-Dienstleistungen, DV-Geräte, Leistungen für Telekommunikation, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Aus- und Fortbildung, Stellenanzeigen, Schlossmarketing, Schlossführungen, Wach- und Schutzdienste, Grünpflege im Schlossbereich sowie sonstige Reparaturarbeiten.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen am Jahresende 2.916 Tsd. Euro.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen 111 Tsd. Euro.



Erläuterungen zur Gewinn- und-Verlust-Rechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2025 auf insgesamt 19.430 Tsd. Euro und bestehen im Wesentlichen aus Umsatzerlösen aus Eintrittsgeldern für die Staatlichen Schlösser und Gärten und aus Erträgen aus Vermietung und Verpachtung.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich ohne die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens auf insgesamt 3.903 Tsd. Euro. Sie setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Erstattungen der Beschäftigten und für sonstige Leistungen und der Personalkostenerstattung Dritter für Leistungen im Baubereich.

Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Hierin sind die Aufwendungen für den Bezug von Rohstoffen, Fertigungsmaterial und Vorprodukten sowie die Aufwendungen für den Bezug von Waren enthalten.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen (ohne Instandhaltung) sind u. a. zurückzuführen auf Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit, die Entwicklung von EDV-Programmen und das Erstellen von Sachverständigengutachten.

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

Die Aufwendungen für die Löhne und Gehälter betragen 137.325 Tsd. Euro.

Sozialaufwand

Die Sozialaufwendungen bestehen im Wesentlichen aus dem Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung für Angestellte, den sonstigen Sozialleistungen und dem Versorgungszuschlag.

Abschreibungen

Die Abschreibungen umfassen im Wesentlichen Abschreibungen für den Fuhrpark, für Büromaschinen und Organisationsmittel, für Büromöbel und die sonstige Geschäftsausstattung sowie für geringwertige Güter der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen unter anderem Aufwendungen für personalbezogene Ausgaben, Instandhaltung und Instandsetzung, Lizenzen und Konzessionen sowie Aufwendungen für sonstiges Verbrauchsmaterial.

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge betragen 9 Tsd. Euro.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt -198.078 Tsd. Euro.

Steueraufwand

Die Aufwendungen betragen 46 Tsd. Euro.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Zu- u. Abführungen Land – Ergebnisübernahme

Der Jahresfehlbetrag vor Zuführungen Land beträgt 198.124 Tsd. Euro.

Erfolgswirksame Zuführungen des Landes

Die erfolgswirksamen Zuführungen des Landes betragen 202.518 Tsd. Euro.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Ergebnisübernahme Land

Der Jahresüberschuss nach Ergebnisübernahme Land beträgt 4.394 Tsd. Euro.



Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind

Entsprechende Haftungsverhältnisse bestehen beim Landesbetrieb Vermögen und Bau nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Stichtag der Schlussbilanz bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 15.515 Tsd. Euro, die nicht aus der Bilanz ersichtlich sind. Die Verpflichtungen bestehen im Wesentlichen aus der Grundlast für die Datenverarbeitung und aus den Verpflichtungen für Personalüberlassungen.

Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2025 waren im Gesamtbetrieb 2.376 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Diese verteilen sich wie folgt auf die Beschäftigungsgruppen: 766 Beamtinnen und Beamte und 1.610 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Hinzu kommen Anwärtnerinnen und Anwärter, Auszubildende, Baureferendarinnen und Baureferendare, beurlaubte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Die Staatlichen Schlösser und Gärten (SSG) haben einschließlich der Volontärinnen und Volontäre sowie studentischen Hilfskräfte (ohne Saison-aushilfen) 268 Personen sowie parallel dazu 289 Saisonkräfte beschäftigt.



Vermögen und Bau Baden-Württemberg **Staatliche Schlösser und Gärten** Bilanz

Aktiva	31.12.2025		01.01.2025	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte		62.934,00		84.616,00
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	275.226,00		252.058,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.370.955,24	3.646.181,24	2.876.942,24	3.129.000,24
III. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		490.000,00		615.000,00
		4.199.115,24		3.828.616,24
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		26.940,68		29.702,86
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	592.057,02		787.233,83	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	403,60		219,60	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	234.752,94	827.213,56	107.851,77	895.305,20
III. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		170.624,01		170.475,62
		1.024.778,25		1.095.483,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.539,43		226,00
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensrechnung		0,00		0,00
Summe Aktiva		5.227.432,92		4.924.325,92



Passiva		31.12.2025		01.01.2025	
		EUR	EUR	EUR	EUR
A.	Eigenkapital		5.073.400,97		3.828.403,54
B.	Sonderposten für Investitionszuschuss Dritter		-1.145.863,00		-1.188.017,00
C.	Sonstige Rückstellungen		-2.715.052,73		-2.065.731,24
D.	Verbindlichkeiten				
	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.463.680,36		-2.531.986,45	
	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-74.494,16		-67.266,46	
	3. Sonstige Verbindlichkeiten	-3.790.984,14		-2.877.535,83	
	4. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	-6.329.158,66	0,00	-5.476.788,74
E.	Rechnungsabgrenzungsposten		-110.759,50		-22.192,48
	Summe Passiva		-5.227.432,92		-4.924.325,92



Vermögen und Bau Baden-Württemberg **Staatliche Schlösser und Gärten** Gewinn-und-Verlust-Rechnung

		01.01–31.12.2025	01.01–31.12.2024
		EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	18.308.462,67	16.708.437,58
	Umsatzerlöse	13.908.789,78	12.340.932,25
	Erlöse aus Handels- und Kommissionswaren	918.036,20	895.386,15
	Erträge aus Vermietung und Verpachtung	3.096.397,21	3.123.194,04
	Erträge aus Gestattungen	270.810,79	239.072,95
	Sonstige Umsatzerlöse	114.428,69	109.852,19
2.	Sonstige betriebliche Erträge		
	Exigenzen	0,00	0,00
	Weitere sonstige betriebliche Erträge	941.321,04	944.234,78
3.	Aufwand für Material und bezogene Leistungen		
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	872.962,83	850.017,05
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.243.071,63	14.861.477,80
4.	Personalaufwand	19.069.185,89	17.850.313,42
	Löhne und Gehälter	14.655.933,51	14.062.546,41
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	4.413.252,38	3.787.767,01
5.	Abschreibungen	1.110.854,73	839.156,98
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.200.330,55	2.253.503,55
7.	Zinsen und ähnliche Erträge	9.218,20	-2.417,91
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-21.237.403,72	-18.999.378,53
9.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	-21.237.403,72	-18.999.378,53
10.	Sonstige Steuern	2.035,81	1.961,67
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Zuführungen Land	-21.239.439,53	-19.001.340,20



Vermögen und Bau Baden-Württemberg **Staatliche Schlösser und Gärten** Anlagevermögen

	01.01.2025	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
I. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	615.000			125.000	490.000
II. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	253.946				253.946
III. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	764.745	69.136		14.281	819.600
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.457.626	1.538.644		193.482	13.802.789
	13.222.371	1.607.780		207.763	14.622.388
	14.091.317	1.607.780		332.763	15.366.334
Kumulierte Abschreibungen					
I. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0				0
II. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	169.330	21.682			191.012
III. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	512.717	45.968		14.281	544.404
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.580.684	1.043.205		192.056	10.431.833
	10.093.401	1.089.173			10.976.237
	10.262.731	1.110.855			11.167.249
Buchwert					
I. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	615.000				490.000
II. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	84.616				62.934
III. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	252.058				275.226
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.876.942				3.370.955
	3.129.000				3.646.181
	3.828.616				4.199.115



Vermögen und Bau Baden-Württemberg **Staatliche Schlösser und Gärten** Erläuterungen zur Schlussbilanz 2025

Erläuterungen Aktiva

Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anlageposten ergibt sich aus dem Anlagengitter.

Umlaufvermögen

Vorräte

Beim Vorratsvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Toner, Druckerpatronen, Papier, Verwaltungs- und Reinigungsmaterial.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen der Anstalt haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen im Wesentlichen solche aus Vermietung und Verpachtung sowie Voucher (Eintrittsgelder).

Flüssige Mittel

Die liquiden Mittel umfassen Guthaben bei Kreditinstituten sowie die Bestände der Zahlstellen, Handvorschüsse und Geldannahmestellen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen hauptsächlich Zeitungen, Porto und Kfz-Steuer.

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Staatlichen Schlösser und Gärten beträgt -5.073 Tsd. Euro.

Rücklagen

Die Rücklagen haben einen Wert in Höhe von 11.345 Tsd. Euro.

Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag der Anstalt hat einen Wert in Höhe von 3.158 Tsd. Euro.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme Land hat einen Wert in Höhe von 21.239 Tsd. Euro.

Sonderposten für Kostenerstattung investiver Bereich

Im Leitfaden für Landesbetriebe nach § 26 LHO vom September 2025 wird unter Punkt 11.6.1.8 betont, dass Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen des Landesbetriebs (Titel 891...) grundsätzlich keine Investitionszuschüsse Dritter darstellen. Hierfür kommt weder die Berücksichtigung als Ertrag noch die Bildung eines Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter mit ratierlicher erfolgswirksamer Auflösung (Bruttomethode) noch die Nettomethode (Minderung der Anschaffungskosten und damit Verringerung der Abschreibungsbasis) in Betracht. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg neutralisieren am Jahresende die vom Buchungssystem automatisch erzeugten ertragswirksamen Auflösungen. Die Summe der Sonderposten beträgt 1.146 Tsd. Euro.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für den Resturlaub und für ausstehende Rechnungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten für sonstigen Geschäftsbedarf, Schlossmarketing, Schlossführungen, Wach- und Schutzdienste, Grünpflege im Schlossbereich sowie Reparaturarbeiten.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten (überwiegend kreditorische Debitoren) betragen am Jahresende 3.791 Tsd. Euro.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen am Jahresende 111 Tsd. Euro.

Erläuterungen zur Gewinn- und-Verlust-Rechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2025 auf insgesamt 18.308 Tsd. Euro und setzen sich zusammen aus Eintrittsgeldern sowie Erträgen aus Vermietung und Verpachtung.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf insgesamt 941 Tsd. Euro.

Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Die Aufwendungen sind die Aufwendungen für den Bezug von Rohstoffen, Fertigungsmaterial und Vorprodukten, Handelswaren und Kommissionswaren sowie für Berufskleidung und Arbeitsschutzmaßnahmen.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen (ohne Instandhaltung) sind u. a. auf Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit, die Entwicklung von EDV-Programmen und Sachverständigengutachten zurückzuführen.

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

Die Aufwendungen für die Löhne und Gehälter betragen 14.656 Tsd. Euro.

Sozialaufwand

Die Sozialaufwendungen bestehen im Wesentlichen aus dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für Angestellte, den sonstigen Sozialleistungen und dem Versorgungszuschlag.

Abschreibungen

Die Abschreibungen umfassen im Wesentlichen Abschreibungen für den Fuhrpark, für Büromaschinen und Organisationsmittel, für Büromöbel und die sonstige Geschäftsausstattung sowie für geringwertige Güter der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen unter anderem Aufwendungen für personalbezogene Ausgaben, Instandhaltung und Instandsetzung, Lizenzen und Konzessionen sowie Aufwendungen für sonstiges Verbrauchsmaterial.

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge betragen 9 Tsd. Euro.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt -21.237 Tsd. Euro.

Steueraufwand

Die Aufwendungen betragen 2 Tsd. Euro.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Zu- und Abführungen Land

Der Jahresfehlbetrag vor Zuführungen Land beträgt 21.239 Tsd. Euro.

Erfolgswirksame Zuführungen des Landes

Die erfolgswirksamen Zuführungen des Landes betragen 22.931 Tsd. Euro.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Ergebnisübernahme Land

Der Jahresüberschuss nach Ergebnisübernahme Land beträgt 1.691 Tsd. Euro.



Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind

Entsprechende Haftungsverhältnisse bestehen beim Landesbetrieb Vermögen und Bau nicht.

Anzahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Staatlichen Schlösser und Gärten haben 268 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Für den Führungsbetrieb wurden zusätzlich 289 Aushilfskräfte mit Saisonverträgen beschäftigt.

